

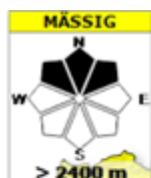
**LAWINENLAGEBERICHT Nr. 47 vom Montag 26. März 2012**

Ausgabezeitpunkt 16:00 Uhr - Gültigkeit 48h

VORSICHT AN NÖRDLICH EXPONIERTE HÄNGEN

Situation in der Früh

Entwicklung im Tagesverlauf



Gefahrenstufen 5 - sehr gross 4 - gross 3 - erheblich 2 - mässig 1 - gering

LAWINENGEFAHR

Gefahrenstufe 2 mässig im Ortler-Cevedale Gebiet, im westl. oberen Vinschgau, entlang des Alpenhauptkamms und im Hochpustertal. In der Früh geht die Hauptgefahr vom Neuschnee der vergangenen Woche und den noch schwach verfestigten Tribschneepaketten aus, besonders an Steilhängen der Expositionen NW-N-NE oberhalb von ca. 2400 m. Lokal, vor allem an den Übergängen von wenig zu viel Schnee, können Schneebretter auch noch bei geringer Zusatzbelastung ausgelöst werden. Besondere Vorsicht ist entlang bisher wenig begangener Routen geboten.

Gefahrenstufe 1 gering in den restlichen Gebieten. Die Gefahrenstellen sind vereinzelt und gut erkennbar. Meist ist eine geschlossene Schneedecke nur an nördlichen Expositionen vorzufinden.

Im Tagesverlauf nimmt die Stabilität der oberflächennahen Schichten und der Tribschneeansammlungen merklich ab. In schneeärmeren Bereichen und an sonnenexponierten Lagen wird die gesamte Schneedecke geschwächt. Die Gefahr von Nassschneelawinen steigt an.

ALLGEMEINE SITUATION DER SCHNEEDECKE

Das Wetter am vergangenen Wochenende war spät-frühlingshaft. Am Samstag Nachmittag sorgte ein Kaltlufttropfen verbreitet für Gewitter, in den Bergen für Schneeschauer. Die Niederschlagsmengen waren sehr unterschiedlich.

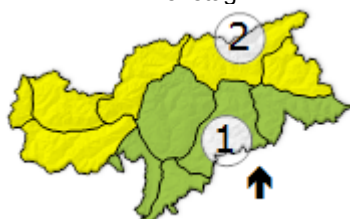
An nördl. exponierten Hängen und in windgeschützten Lagen ist der am letzten Montag gefallene Neuschnee noch pulvrig. Die Verfestigung mit den darunterliegenden Schichten verläuft nur langsam. Unter dem lockeren Schnee findet man ziemlich harte Wind- oder Schmelzharschkrusten, die häufig auf einem aus ungebundenen Kristallen aufgebauten Fundament lagern. An den restlichen Expositionen weist die Schneedecke in der Früh eine tragfähige Kruste auf. Auf Grund des tageszeitlichen Temperaturanstiegs und der direkten Sonneneinstrahlung wird die Schneedecke rasch durchfeuchtet und verliert merklich an Festigkeit.

VORHERSAGE FÜR DIE NÄCHSTEN TAGE

Wetter: Das Hoch bleibt in dieser Woche wetterbestimmend und sorgt für frühlingshaftes Wetter. Es scheint den ganzen Tag die Sonne und die Quellwolken an den Nachmittagen bleiben klein und harmlos. Nach sternklaren Nächten steigen die Temperaturen tagsüber deutlich in den Plusbereich. Der Wind weht meist mäßig aus nördlichen Richtungen.

Lawinengefahr: Die Gefahr von Trockenschneelawinen nimmt auf Grund der erwarteten Wetterbedingungen nur langsam ab. Am Dienstag und Mittwoch ändert sich die Lawinengefahr daher kaum und sie unterliegt dem tageszeitlichen Temperaturgang. Touren erfordern eine korrekte Zeitplanung. Lokale Gefahrenstellen sind aufmerksam zu bewerten.

Dienstag



Mittwoch

